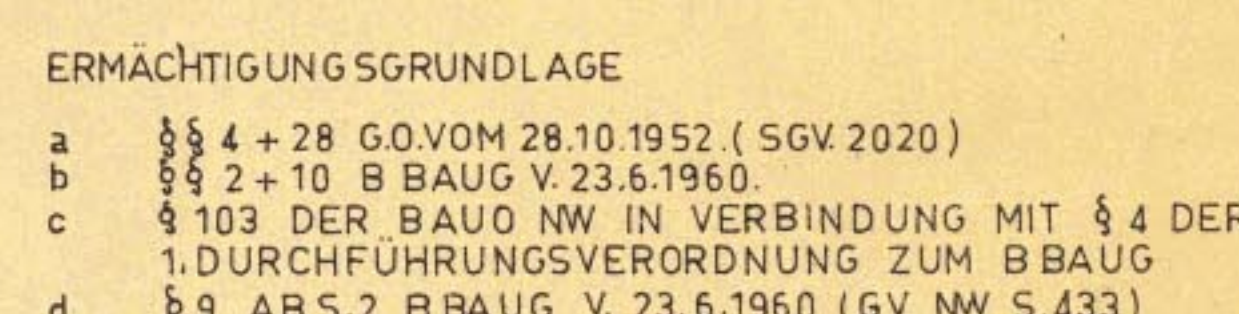
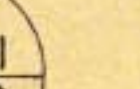
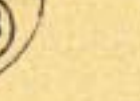
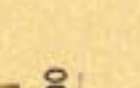
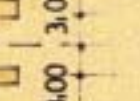
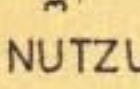
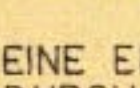
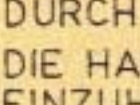
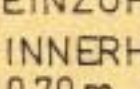
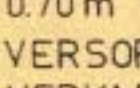


M. 1:1000



- | | | |
|---|--|------------------------------------|
|  | WASSERFLÄCHE | |
|  | DACHNEIGUNG 1/30° | I ZAHL DER VOLL-
GESCHOSSE - |
|  | NR - REINES
WOHNGEBIET | HÖCHSTGRENZE |
|  | WA - ALLG.
WOHNBEIET | II ZAHL DER VOLL-
GESCHOSSE (Z) |
|  | g - GESCHL. BAUWEISE | ZWINGEND |
|  | 04 GRUNDFLÄCHEN -
ZAHL | 08 GESCHOSSFLÄCHEN -
ZAHL |
|  | GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT | |
|  | NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE | |
|  | EINE ERSCHLIEßUNG DER AN DER UMGEBUNGSTRASSE LIEGENDEN GRUNDSTÜCKE DURCH PKW- ODER LKW-EINFAHRTEN IST UNZULÄSSIG | |
|  | EINE HAUSTELLUNGEN UND FIRSTRICHTUNGEN (SATTELDACH) SIND ZWINGEND EINZULAZEN | |
|  | INNERHALB DER SICHTDREIECKE DÜRFEN ANPFLANZUNGEN NICHT HÖHER ALS 0,70m SEIN. | |
|  | VERSORGUNGSLEITUNGEN FÜR ELT- UND FERNSPRECHERINRICHTUNGEN SIND NUR | |

1. AUSFERTIGUNG

FÜR DEN STÄDTERBAULICHEN ENTWURF

PLANVERFASSER
WESTF. LIPPISCHE HEIMSTÄTTE G.M.B.H.
DORTMUND

DORTMUND, DEN 26. 3. 1969

DIESER BEBAUUNGSPLAN UND DIE BEGRÜNDUNG
HABEN KAM. 52(6) DES BBaug V. 23.6.1960 (BBGBl. I 341)
IN DER ZEIT VOM 11.6.69 BIS 11.6.69 EINSCHLIESSLICH
ZU JEDERMANN'S EINSICHTNAHME ÖFFENTLICH AUSGE-
LEGTE. ORT U. ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG
SIND AM 14.7.1969 BEKANNTGEMACHT WORDEN.

 BOCKUM-HOVEL, DEN 15.9.1969
DER STADTDIREKTOR

DIE RICHTIGKEIT DER VERMESSUNGSTECHNISCHEN
GRUNDLAGE UND DIE GEOMETRISCHE DURCHFÜHR-
BARKEIT DER PLANUNG WERDEN HIERMIT BE-
SCHEINIGT.
DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEN ANFORDE-
RUNGEN DES §1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG
VOM 19.1.1965.

Alfred Hodge
Hamm, Den 28.3.1969


 Offtl. Best. Verm. Ingenieur
A. Haase
 OFFTL. BEST. VERM. INGENIEUR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BEBAU-
UNGSZONENGESETZES (BZG) DURCH BESCHLUSS DES
STADT RATES VOM 17.10.1969
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
DIE FESTSETZUNGEN ÜBER DIE BAUGESTALTUNG
ERFOLGTE NACH § 9 (2) BAUG IN VERBINDUNG MIT §
10 (1) DURCHF. VERORDNUNG DES BEBAU. U. NACH § 10
DES BAUNOW

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 2(1) DES BBAUG
V. 23.6.1960 (BGBl. I S.341) DURCH BESCHLUSS DES
RATES DER STADT BOCKUM-HÖVEL VOM ~~21.3.67~~ 28.3.1969
AUFGESTELLT WORDEN.
BOCKUM-HÖVEL, DEN 28.3.1969

STADT

P. Pflüch
BÜRGERMEISTER

BOCKUM-HÖVEL

W. H. H. H.
RATSMITGLIED

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST NACH § 11 DES BBAUG
VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) MIT VERFÜGUNG
VOM 18.3.70 GENEHMIGT WORDEN.

MÜNSTER, DEN 18. März 1970.

NEULANDUNG RÖMER-BAHNHOF UND BERLINER STRASSE ENTSTAMMEN AUS
DEM ENTWURF DES ING.-BÜRO A. THOMAS MÜNSTER (18.66) GEPLANTE
HÖHEN.
HÖHENANSCHLUSS MB 30, RÖMERSTRASSE HS. NR. 51 MIT DER
ORDINATE 6442 (1864) ÜBER NN

ANGEFERTIGT AUF GRUND AMTLICHER UNTERLAGEN UND
EIGENER ÖRTLICHER AUFNAHMEN
HAMM DEN 9. AUGUST 1966. *A. H. H. H.*

ÖFFENTL. BEST. VERM. - ING

DIE OFFENLEGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES MIT
BEGRÜNDUNG UND VERGEMÄSS § 5 (2) DES BBAUG VOM
23.6.1960 (BGBL I 5.341) VOM RAT DER STADT
BOCKUM-HÖVEL AM 28.3.1969 BESCHLOSSEN.
DIE FESTSETZUNGEN ÜBER DIE BAUGESTALTUNG
ERFOLGTEN NACH § 5 (2) DES BBAUG V. 23.6.1960 IN VER-
BINDUNG MIT § 4 DER VERORDNUNG ZUM
BBAUG UND NACH § 9 DER BAUORDNUNG NW.
BOCKUM-HÖVEL VOM 28.3.1969

Pflich
BÜRGERMEISTER

 BOCKUM-HÜVEL

[Signature]
RATSMITGLIED

DIE GENEHMIGUNG U. AUSLEGUNG DIESER BEBAUUNGSPLÄNE
MIT BEGRÜNDUNG IST GEMÄSS § 12 DES BBAUG VOM 23.6.1960
(BGBL I S.34) ^{VOM 24.10.1970 aufgrund der Kreisreform} ^{UND} ^{DES} ^{BEZUGS} ^{AUF} ^{DIE} ^{BEBAUUNGS} ^{PLÄNE} ^{EIN} ^{SCHEIN}
ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.
MIT DIESER BEKANNTMACHUNG IST DER BEBAUUNGSPLAN
RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

BOCKUM-HÖVE, DEN 5. Mai 1970

WESTFÄLISCH-LIPPSISCHE HEIMSTÄTTEN

STADT BOCKUM-HÖVEL
BEBAUUNGSPLAN RÖMERSTRASSE

NAME	KINTZER	N. 232
PIZZIGLYST	DE.145.69.	
CLIPPER		
DATE AUS	22359/23125	

ORNDORF	BLATT
ROSAZZA ROE	BLATTGROSS